

Inhalt

I Hauptbericht

Thomas Gensicke

Zusammenfassung	13
1. Einleitung: Zivilgesellschaft, bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligensurvey	34
1.1 Zivilgesellschaft und bürgerschaftliches Engagement	34
1.2 Der Freiwilligensurvey	36
2. Gemeinschaftsaktivität und freiwilliges Engagement	41
2.1 Wie der Freiwilligensurvey freiwilliges Engagement misst	42
2.2 Entwicklung der Gemeinschaftsaktivität und des freiwilligen Engagements in 14 Bereichen	47
2.3 Entwicklung der Gemeinschaftsaktivität und des freiwilligen Engagements – Beteiligung insgesamt und einzelner Gruppen	52
2.4 Bereitschaft zum Engagement bei nicht Engagierten – das „externe“ Engagementpotenzial	68
2.5 Bereitschaft zur Ausdehnung des Engagements bei Engagierten – das „interne“ Engagementpotenzial	72
3. Motivation des freiwilligen Engagements	74
3.1 Erklärungsmodelle für freiwilliges Engagement	74
3.2 Selbstverständnis des freiwilligen Engagements	77
3.3 Motive, sich freiwillig zu engagieren	81
3.4 Erwartungen an die freiwillige Tätigkeit	86
4. Strukturen des freiwilligen Engagements	94
4.1 Zeitliche Strukturen des freiwilligen Engagements	94
4.2 Organisatorische Strukturen des freiwilligen Engagements	107
4.3 Zielgruppen des freiwilligen Engagements	123
4.4 Nutzung des Internets beim freiwilligen Engagement	128
4.5 Lernprozesse und Weiterbildung beim freiwilligen Engagement	136
4.6 Arbeitsmarkt, Bezahlung und freiwilliges Engagement	144
5. Verbesserungsbedarf bei den Rahmenbedingungen des freiwilligen Engagements	158
5.1 Unterstützung der Freiwilligen durch die Arbeitgeber	158
5.2 Forderungen der Freiwilligen an die Organisationen und Einrichtungen	162
5.3 Forderungen der Freiwilligen an den Staat und die Öffentlichkeit	169

II Vertiefungen

A Freiwilliges Engagement Jugendlicher im Zeitvergleich 1999 – 2004

Sibylle Picot

1. Einleitung	177
2. Zusammenfassung: Die wichtigsten Veränderungen	179
3. Aktivität und freiwilliges Engagement Jugendlicher: Art und Ausmaß	183
3.1 Aktivität und Engagement weiterhin auf hohem Niveau	183
3.2 Gestiegenes Potenzial	186
3.3 Zunahme von Aktivität und Engagement in den klassischen Bereichen	189
3.4 Strukturelle Verschiebungen	192
4. Erklärungsfaktoren des freiwilligen Engagements	196
4.1 Bildung und soziale Einbindung	196
4.2 Erklärungsfaktoren im Kontext	199
5. Charakteristische Unterschiede im freiwilligen Engagement Jugendlicher	204
5.1 Ost und West: Unterschiede trotz paralleler Entwicklungen	204
5.2 Weibliche und männliche Jugendliche: Engagement im Wandel	208
6. Erwartungen an freiwilliges Engagement: wachsende Interessenorientierung	212
7. Lernen durch freiwilliges Engagement	216
7.1 Vielfältige Inhalte, teils wachsende Anforderungen	216
7.2 Weiterbildung: weniger Möglichkeiten bekannt, aber häufigere Nutzung	220
8. Rahmenbedingungen jugendlichen Engagements: weniger Problemdruck	222

B Freiwilliges Engagement bei Frauen und Männern im Zeitvergleich 1999 – 2004

Sibylle Picot, Thomas Gensicke

1. Einleitung	224
2. Zusammenfassung	227

3.	Aktivität und freiwilliges Engagement bei Frauen und Männern	230
3.1	Umfang von Aktivität und freiwilligem Engagement	230
3.2	Bereitschaft zum freiwilligen Engagement	232
3.3.	Anzahl der Tätigkeiten und Zeitstrukturen des Engagements	234
4.	Strukturen des freiwilligen Engagements bei Frauen und Männern	237
4.1	Engagementbereiche	237
4.2	Organisationsstrukturen	241
4.3	Formale Funktionen	243
5.	Erwerbstätigkeit und Familie: freiwilliges Engagement in der Zeitkonkurrenz	247
5.1	Freiwilliges Engagement und Erwerbsstatus	247
5.2	Familiäre Situation: häusliche Kinderbetreuung und freiwilliges Engagement	248
6.	Erklärungsfaktoren für das freiwillige Engagement von Frauen und Männern	254
6.1	Strukturelle und kulturelle Faktoren	254
6.2	Bildungsstatus und Tätigkeitsinhalt	257
7.	Rahmenbedingungen aus der Sicht von ehemals und aktuell Engagierten	261
7.1	Gründe für die Beendigung des Engagements bei ehemals Engagierten	261
7.2	Entwicklung der Anforderungen und Rahmenbedingungen aus Sicht der Engagierten	263

C Freiwilliges Engagement älterer Menschen im Zeitvergleich 1999 – 2004

Thomas Gensicke

1.	Einleitung	265
2.	Zusammenfassung	267
3.	Gemeinschaftsaktivität und freiwilliges Engagement älterer Menschen	269
3.1	Gemeinschaftsaktivität im Trend	269
3.2	Freiwilliges Engagement im Trend	273
3.3	Engagementpotenzial älterer Menschen	282
4.	Motive und Strukturen des freiwilligen Engagements älterer Menschen	286
4.1	Motive und Selbstverständnis des freiwilligen Engagements	286
4.2	Zeitliche Strukturen, Zielgruppen sowie organisatorische Umfeldbedingungen des Engagements	291

5.	Verbesserungsbedarf bei den Rahmenbedingungen des Engagements älterer Menschen	295
5.1	Verbesserungsbedarf bei den Organisationen	295
5.2	Verbesserungsbedarf seitens des Staates und der Öffentlichkeit	297
5.3	Informations- und Kontaktstellen für freiwilliges Engagement	300

D Freiwilliges Engagement von Migrantinnen und Migranten

Sabine Geiss, Thomas Gensicke

1.	Vorbemerkung	302
2.	Zusammenfassung	304
3.	Die Migrantenstichprobe des Freiwilligensurveys 2004	308
3.1	Definition von Migranten	308
3.2	Die Strukturen der Migrantenstichprobe	310
4.	Gemeinschaftsaktivität und freiwilliges Engagement von Migranten	316
4.1	Gemeinschaftsaktivität	316
4.2	Freiwilliges Engagement	318
4.3	Engagement in verschiedenen Gruppen	320
4.4	Engagementbereiche	326
5.	Engagementpotenzial von Migranten	329
5.1	Potenzial bei bisher nicht engagierten Migranten	330
5.2	Potenzial bei früher engagierten Migranten	332
5.3	Potenzial bei bereits engagierten Migranten	335
6.	Motivation für das Engagement von Migranten	337
6.1	Selbstverständnis des freiwilligen Engagements	337
6.2	Zielgruppenspezifisches Engagement	338
6.3	Erwartungen an die freiwillige Tätigkeit	340
7.	Strukturen des Engagements von Migranten	343
7.1	Organisatorische Strukturen des freiwilligen Engagements	343
7.2	Hauptinhalte der freiwilligen Tätigkeiten und Anforderungen an die freiwilligen Tätigkeiten	344
8.	Verbesserungsbedarf bei den Rahmenbedingungen des Engagements	347
8.1	Forderungen von Migranten an die Organisationen	347
8.2	Forderungen von Migranten an Staat und Öffentlichkeit	348

Literaturverzeichnis	350
Anhang 1: Methodik	357
Anhang 2: Fragebogen	370